

## Dachverband Deutschsprachiger PsychosenPsychotherapie e.V.

### Wer sind wir

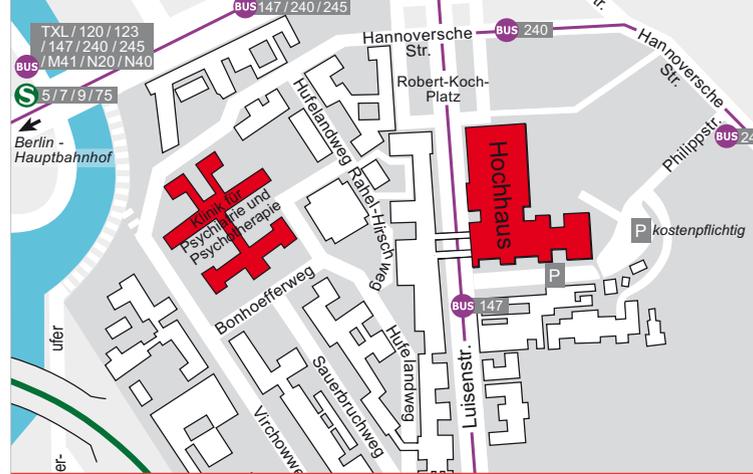
Wir sind ein Zusammenschluss aus allen in der Psychiatrie tätigen Berufsgruppen, Betroffenen und Angehörigen. Unser gemeinsames Ziel ist, dass Psychotherapie in der Behandlung von Menschen mit Psychosen zu einem selbstverständlichen Angebot wird. Im Dachverband sind die verschiedenen psychotherapeutischen Verfahren gleichberechtigt vertreten. Dazu gehören tiefenpsychologisch/ psychoanalytische, systemische und verhaltenstherapeutische Methoden.

### Ziele des DDPP

- gezielte Fort- und Weiterbildung in PsychosenPsychotherapie sowie Förderung des Dialogs zwischen VertreterInnen der Psychotherapieverfahren und Berufsgruppen
- Modelle der Vernetzung und Kooperation, damit Therapeuten die notwendige Unterstützung erhalten, um psychotische PatientInnen mit mehr Sicherheit, Engagement und Freude behandeln zu können
- Vertretung einer qualifizierten PsychosenPsychotherapie in der (Fach-)Öffentlichkeit, der Politik und bei den Kostenträgern
- Förderung der wissenschaftlichen Erforschung der unterschiedlichen psychotherapeutischen Ansätze in der PsychosenPsychotherapie

### Bisherige Aktivitäten

Alle Informationen über unsere Tätigkeiten finden Sie unter [www.ddpp.eu](http://www.ddpp.eu).



DDPP

### Ansprechpartnerin für inhaltliche Fragen:

Prof. Dr. med. Dorothea von Haebler  
dorothea.vonhaebler@charite.de

### Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen:

Sophie Kremer  
sophie.kremer@ddpp.eu  
Fax: +49 30 7001 4348 46

[www.ddpp.eu](http://www.ddpp.eu)

**Veranstaltungsort:** Räume der Nervenklinik  
Charitéplatz 1, (intern: Bonhoefferweg 3) 10117 Berlin

### Reduzierter Beitrag bei Anmeldung bis 13.04.2018

**Anmeldung** bald per Mail oder Fax möglich (zu finden unter [www.ddpp.eu](http://www.ddpp.eu)).

Die Anmeldung wird erst durch den Zahlungseingang verbindlich. Es gibt eine begrenzte Teilnehmerzahl, maßgeblich ist der Zahlungseingang.

Das gesamte Wochenende wird mit ca. 15 CME- Punkten zertifiziert.

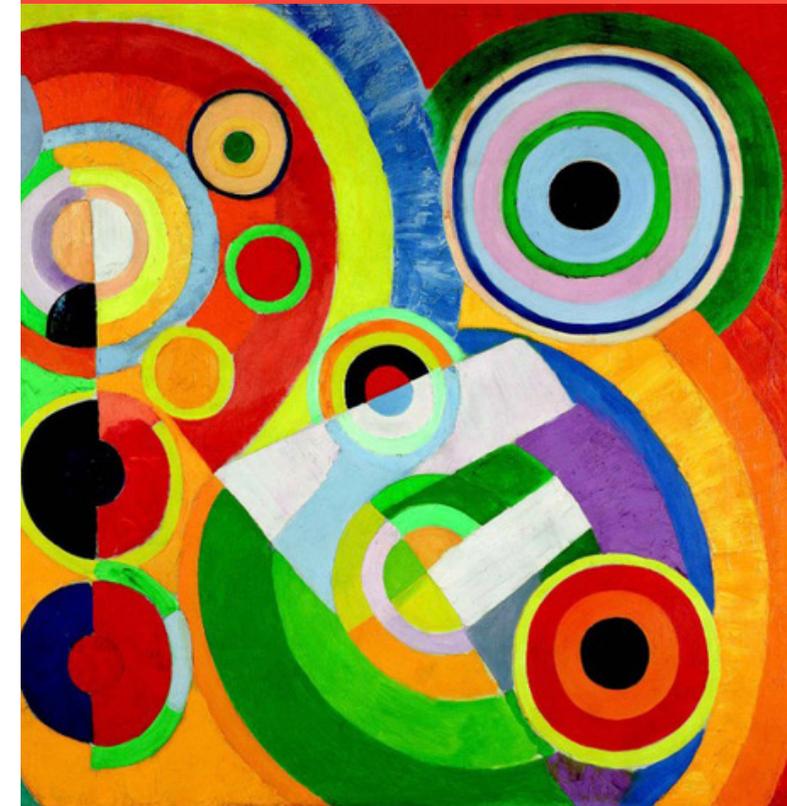
DDPP e.V., bei der apoBank, BIC: DAAEDEDXXX  
IBAN: DE56 3006 0601 0008 6910 29

Bildausschnitt aus: Robert Delaunay, Lebensfreude (1930)

# DDPP

Dachverband Deutschsprachiger  
PsychosenPsychotherapie e.V.

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Charité



**Wann - wenn nicht jetzt?**  
**PsychosenPsychotherapie im Kontext**  
**Psychiatrischer Kliniken und Abteilungen**  
**04. - 06. Mai 2018, Berlin**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der DDPP setzt sich für eine qualitativ gute und selbstverständlich verfügbare Psychotherapie für Menschen mit Psychosen ein. Das gilt natürlich auch für die Behandlung in psychiatrischen Kliniken und Abteilungen.

Es ist wissenschaftlich belegt, dass Psychotherapie in jeder Phase und bei jeder Schwere der Erkrankung hilfreich sein kann. Im ambulanten Rahmen ist die Indikation zur Psychotherapie deshalb in die gesetzliche Richtlinie aufgenommen worden. Im stationären Bereich und den ambulanten Angeboten der Kliniken gibt es in der psychotherapeutischen Versorgung erhebliche Engpässe.

Die neue Gesetzeslage kann helfen, sektorverbindende Programme zu erstellen. Unterschiedliche Modellprojekte erproben psychotherapeutisch fundierte Behandlungskonzepte unter Einbezug von Richtlinienpsychotherapie. Die Kliniken haben ab 2018 die Möglichkeit, stationsäquivalente Akutbehandlung auch zu Hause anzubieten. Doch wo, mit welchem Inhalt und Beziehungsangebot, mit welcher Haltung findet die Psychotherapie im klinischen Kontext - ambulant - stationär - aufsuchend - statt?

Wir wollen mit dieser Tagung Möglichkeiten, Chancen und Grenzen der Umsetzung von Psychosenpsychotherapie als Behandlungsangebot von Kliniken aufzeigen und diskutieren.

Neben den Vorträgen und Diskussionen finden Kasuistisch-technische Seminare (KTS) unterschiedlicher psychotherapeutischer Verfahren statt, die von jeweils zwei erfahrenen DozentInnen geleitet werden. Eingeladen sind alle Berufsgruppen, die in der Psychiatrie tätig sind. Einige KTS stehen auch Betroffenen und Angehörigen offen.

Prof. Dr. Dr. Andreas Heinz,  
Klinikdirektor

Prof. Dr. Dorothea von Haebler,  
Vorsitzende des DDPP e.V.

## Großer Hörsaal, Nervenlinik

### Freitag, 04. Mai 2018

- 16:15 Dorothea von Haebler  
**Begrüßung**
- 16:30-17:00 Kirsten Becken  
**Buchvorstellung „Seeing Her Ghosts“**
- 17:00-17:30 Hans Schultze-Jena  
**ISPS Charta of Good Practice**
- 17:45-19:10 **Treffen der Arbeitsgruppen/  
Gesprächsforen**  
I) Vernetzung II) Psychose und Trauma  
III) Aus-, Fort- und Weiterbildung
- 19:15-20:15 Plenum der AGs, im Anschluss  
**Mitgliederversammlung**

### Samstag, 05. Mai 2018

- 09:15 Dorothea von Haebler  
**Einführung**
- 09:30-10:00 Roswitha Hurtz  
**Soteria München -  
ein milieu- und psychotherapeutisches  
Behandlungskonzept**
- 10:00-10:30 Andreas Bechdolf  
**Psychotherapeutische Strategien auf  
psychiatrischen Akutstationen**
- 10:30-11:00 Thomas Bock  
**Beziehungskultur einer  
Institutsambulanz - eine  
psychotherapeutische Herausforderung**  
*Kaffeepause*
- 11:30-11:45 Christiane Montag  
**Impuls zu Stationsäquivalenter  
Akutbehandlung**
- 11:45-13:00 Trialogisches Podium  
**Vortragende des Vormittages, Donata  
Rigg, Antje Wilfer**

15:00-16:30 Kasuistisch-technisches Seminar  
*Kaffeepause*

17:00-18:30 Kasuistisch-technisches Seminar

### Sonntag, 06. Mai 2018

09:30-11:00 Kasuistisch-technisches Seminar  
*Kaffeepause*

11:30-13:00 Catharina Görtler, Christiane Montag,  
Rafael Zyska  
**Fallvignette aus einer Behandlung in einem  
Modellprojekt (gem. §64b SGB V)**

### Referenten:

**Prof. Dr. Andreas Bechdolf:** Chefarzt Kliniken für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik mit FRITZ am Urban, Vivantes Klinikum am Urban u. Vivantes Klinikum im Friedrichshain, Akademische Lehrkrankenhäuser Charité-Universitätsmedizin.

**Kirsten Becken:** Fotografin, lebt und arbeitet in München und am Niederrhein; Abschluss 2007 an der Folkwang Universität der Künste Essen.

**Prof. Dr. Thomas Bock:** Psychologischer Psychotherapeut, Leiter der Psychosenambulanz der Uniklinik Hamburg-Eppendorf (UKE), Mitbegründer des Trialogs/der Psychoseseminare.

**Dipl.-Psych. Catharina Görtler:** psychologische Psychotherapeutin in der Psychiatrischen Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig Krankenhaus, Berlin.

**Roswitha Hurtz:** Oberärztin Soteria-Einheiten am kbo-Klinikum München-Ost.

**PD Dr. Christiane Montag:** Leitende Oberärztin der Psychiatrischen Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig-Krankenhaus und Psychoanalytikerin, Berlin.

**Donata Rigg:** Autorin und Angehörigenpeer in der Psychiatrischen Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig-Krankenhaus, Berlin.

**Dr. Hans Schultze-Jena:** Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychoanalyse, eigene Praxis, Hamburg.

**Antje Wilfer:** Fortbildungsdozentin, Peer-Begleiterin, Berlin

**Rafael Zyska:** Fachkrankenschwester, Psychiatrische Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig Krankenhaus, Berlin.

## 8. DDPP-Kongress

04.-06. Mai 2018

„Wann – wenn nicht jetzt?“

### Dozentenpaare für Kasuistisch-technische Seminare

<b>Seminar 1:</b>	<b>Familientherapeutisch/ psychodynamisch</b> Dipl. Päd. Monika Zimmer Dr. med. Terje Neraal
<b>Seminar 2:</b>	<b>Psychodynamisch</b> Dr. med. Josi Rom Dr. med. Maja Müller-Spahn
<b>Seminar 3:</b>	<b>Psychodynamisch</b> Dr. med. Günter Lempa Dr. med. Verena Bonnet
<b>Seminar 4:</b>	<b>Psychodynamisch</b> Prim. Dr. med. Theodor Meißel Dr. med. Florian Langedegger
<b>Seminar 5:</b>	<b>Verhaltenstherapeutisch</b> Dr. rer. nat. Klaus Hesse Prof. Dr. rer. nat. Stephanie Mehl
<b>Seminar 6:</b>	<b>Psychodynamisch</b> Dr. med. Hildegard Wollenweber Dr. med. Bettina Jesberg
<b>Seminar 7:</b>	<b>Psychodynamisch</b> Prof. Dr. med. Frank Matakas N.N.
<b>Seminar 8:</b>	<b>Psychodynamisch</b> Prof. Dr. med. Dorothea von Haebler Dr. med. Hans Schultze-Jena
<b>Seminar 9:</b>	<b>Trialogisch</b> -offen für Erfahrene, Angehörige und Professionelle- Prof. Dr. phil. Thomas Bock Gwen Schulz
<b>Seminar 10:</b>	<b>Verhaltenstherapeutisch</b> Dr. phil. Friederike Schmidt-Hoffmann Dr. phil. Anja Lehmann
<b>Seminar 11:</b>	<b>Trialogische Kasuistiken</b> –von/für Erfahrene, Angehörige und Professionelle- Dr. Ingrid Munk Dr. med. Norbert Hümb's
<b>Seminar 12:</b>	<b>Systemisch „Open Dialogue“</b> -offen für Erfahrene, Angehörige und Professionelle- Dr. med. Werner Schütze Dr. med. Rolf Michels
<b>Seminar 13:</b>	<b>Gesprächspsychotherapeutisch</b> -offen für Erfahrene, Angehörige und Professionelle- Dipl.-Psych. Doris Müller Dr. phil. Torsten Flögel

**Prof. Dr. phil. Thomas Bock**, Psychologischer Psychotherapeut, Leiter d. Psychosenambulanz d. Uniklinik Hamburg- Eppendorf (UKE), Mitbegründer d. Dialogs/d. Psychoseseinare, bock@uke.de,

**Dr. med. Verena Bonnet**, FÄ für Psychiatrie und Psychotherapie, langjährige OÄ Akutpsychiatrie / Psychosenfrühbehandlung Vitos-Klinik Gießen-Marburg, jetzt in eig Praxis. v.bonnet@freenet.de

**Dr. med. Dipl.-Psych. Sabine Dührsen**, Ärztliche Psychotherapeutin, Psychologin, Hamburg eigene Praxis, Theorie und Praxis ambulanter Psychotherapien. PEX753@aol.com

**Dipl. Psych. Nadja Farag**, Psychologische Psychotherapeutin, bis 2011 ltd. Psychologin Abtlg Akutpsychiatrie u. Psychosen HH, seit 2011 MA Ausbildungsinstitut der DGVT Berlin, Supervision, Dozentin für Schizophrenie, Leiterin der VT Fallseminare für Psychosepsychotherapie der Charité Berlin.n.farag@hamburg.de

**Dr. phil. Torsten Flögel**, Psychologischer Psychotherapeut, Leiter der Kontakt- und Beratungsstelle Pankow von Albatros gGmbH; Kursleiter der Sozialpsychiatrischen Zusatzausbildung bei der DGSP und bei Experienced Involvement; Berlin. torsten.flögel@gmx.de

**Prof. Dr. med. Dorothea von Haebler**, FÄ f. Psychiatrie, Neurologie, Psychotherapie, Berlin, OÄ Klinik f. Psychiatrie und PT Charité, psychodynamische Einzel- und Gruppentherapie von Psychosen, Studiengangsleiterin an der IPU Berlin (Psychosentherapie). dorothea.vonhaebler@charite.de

**Dr. rer. nat. Klaus Hesse**, Psychologischer Psychotherapeut, VT; Psychologische Leitung Psychotherapie von Psychosen Uniklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Tübingen, klaus.hesse@med.uni-tuebingen.de

**Dr. med. Norbert Hümb**s, FA für Neurologie u. Psychiatrie, Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalyse, Berlin. Langjährig als niedergelassener Psychiater tätig.norbert.huembs@gmail.com

**Dr. med. Bettina Jesberg**, FÄ Psychiatrie und Psychotherapie, FÄ f. psychotherapeutische Medizin, Berlin eigene Praxis, Psychoanalyse, Lehranalytikerin (DPG,DGPT,IPA). tjjesberg@t-online.de

**Dr. med. Eberhard Jung**, Nervenarzt, FA f. Psychiatrie und Psychotherapie, FA f. psychotherapeutische Medizin, Berlin Eigene Praxis, Psychoanalyse, analyt. Gruppentherapie, Lehranalytiker

**Dr. Florian Langegger**, FA für Psychiatrie u. Psychotherapie, Uttwil am Bodensee. dr.f.langegger@bluewin.ch

**Dr. phil. Anja Lehmann**, Psychologische Psychotherapeutin, VT, Supervision; Psychiatrische Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig Krankenhaus, anja.lehmann@charite.de

**Dr. med. Günter Lempa**, FA f. Psychiatrie, FA f. Psychotherap. Medizin, München, Psychoanalyse eig. Praxis, Leiter Münchner Weiterbildung f analytische Psychosentherapie. gulempa@aol.com

**Prof. Dr. med. Frank Matakas**, FA f. Psychiatrie u. Psychother., FA f Psychotherapeutische Med., Psychoanalyse, ehem. Äztl. Leiter d. Tagesklinik Alteburger Str., Köln. f.matakas@netcologne.de

**Prof. Dr. rer. nat. Stephanie Mehl**, Psychologische Psychotherapeutin VT, Supervisorin / IFT), Klinische Neuropsychologin, Professorin für lerntheoretische und verhaltensorientierte Ansätze der Sozialen Arbeit, Leitende Psychologin auf der Psychosestation der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universität Marburg, stephanie.mehl@uni-marburg.de/ mehl.stephanie@fb4.fra-uas.de

**Prof. Dr. med. Theodor Meißel**, FA für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalytiker, Gruppenpsychoanalytiker, ehem. Primar. der Abt. für Stationäre Psychotherapie des Universitätsklinikum Tulln, eigene Praxis in Wien. theodor.meissel@tulln.lknoe.at

**Dr. med. Rolf Michels**, Arzt für Psychiatrie u. Psychotherapie, Oberarzt für das Team Psychosenbehandlung im Zentrum für psychosoziale Medizin, Klinikum Itzehoe, Arbeit mit dem "offenen Dialog", ambulante Tätigkeit als Psychiater u. tiefenpsychologischer Psychotherapeut in einem MVZ

**Dipl. Psych. Doris Müller**, Psychologische Psychotherapeutin, Supervisorin (BDP/GwG), GwG-Ausbilderin, Dozentinentätigkeit an Hochschulen und Ausbildungsinstituten für Psychotherapie, Lehrberaterin und Selbsterfahrungsleiterin; Berlin. doris.mueller@institut-facilitate.de

**Dr. Maja Müller-Spahn**, FÄ f. Neurologie, Psychiatrie, Psychotherapie, Psychoth. Med., München, Psychoanalytikerin, Psychotherapie und Frühstörungen. Maja.Mueller-Spahn@hotmail.com

**Dr. Ingrid Munk**, FÄ für Psychiatrie und Psychotherapie, FÄ für Psychosomatische Medizin, Gruppenanalytikerin, Chefärztin der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie u. Psychosomatik Vivantes Klinikum Neukölln. Ingrid.Munk@vivantes.de

**Dr. med. Terje Neraal**, FA f. Kinder- u. Jugendpsychiatrie u. Psychoth. Medizin, Psychoanalytiker. ehem.Leiter d. Sektion Paar-, Familien- u. Sozialtherapie: Institut f. Psychoanalyse u. Psychotherapie Giessen eV. t.neraal@t-online.de

**Dr. med. Josi Rom**, Spezialarzt FMH f. Psychiatrie und Psychotherapie, Psychoanalytiker, Winterthur eig. Praxis, Psychosether., Superv., ehem. ltd. Arzt Klinik f. Psych. U. PT Littenheid. rom.josi@bluewin.ch

**Dr. phil. Friederike Schmidt-Hoffmann**, , Psychologische Psychotherapeutin, VT, Einzel- und Gruppenpsychotherapie von Psychosen, MVZ Pinel, friederike.schmidt@pinel.de

**Dr. med. Hans Schultze-Jena**, FA f. Psychiatrie und Psychotherapie, Psychoanalyse, Hamburg, eigene Praxis, Fachausschuß Ambulante Psychosenpsychotherapie der NAPP. schultze-jena@mbi-hh.de

**Gwen Schulz**, Tischlerin, Erzieherin, Absolventin des EXperienced-INvolvement Kurses, Genesungsbegleiterin an der Uniklinik Hamburg-Eppendorf.

**Dr. Werner Schütze**, Dr. Werner Schütze, FA für Psychiatrie, Psychotherapie, Kinder- und Jugendpsychiater, Familien-/ netzwerktherapie, Open Dialogue. Dialogische Praxis für Training und Supervision, Berlin. dialogischepraxis@gmx.de

**Dr. med. Hildegard Wollenweber**, FÄ Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalyse, Psychosentherapie, Lehranalytikerin, eigene Praxis in Wiesbaden, drwollenweber.hildeg@gmx.de

**Dipl.-Päd. Monika Zimmer**, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Berlin, Psychoanalytische Paar- und Familien- und Sozialtherapie, Dozentin an der Sektion Paar-, Familien-u. Sozialtherapie am Psychoanalytischen Institut Giessen, Lehrbeauftragte an der IPU Berlin. Supervision. Mona.zimmer@berlin.de

## Reduzierter Beitrag bei Anmeldung bis zum 13. April 2018

Ich bin Nicht-Mitglied im DDPP e.V. (Mitglieder füllen bitte umseitige Anmeldung aus)

Name: \_\_\_\_\_ Beruf: \_\_\_\_\_

Email  
(leserlich!): \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

### Tagungsbeitrag bei Überweisung

#### Ich melde mich hiermit zu folgenden Konditionen an:

bis zum 13.04.2018 ab dem 14.04.2018

<input type="checkbox"/> Teilnahme Fr bis So 04. - 06. Mai (Vorträge <b>und</b> KTS) für ÄrztInnen und PsychologInnen	220 €	240 €
<input type="checkbox"/> Teilnahme Fr bis So 04. - 06. Mai (Vorträge <b>und</b> KTS) für SozialarbeiterInnen, SozialpädagogInnen, KrankenpflegerInnen, ErgotherapeutInnen, etc.	145 €	165 €
<input type="checkbox"/> Teilnahme Fr bis So 04. - 06. Mai (Vorträge <b>und</b> KTS) für PiAs (PsychotherapeutInnen in Ausbildung), StudentInnen ALG II-/ GrundsicherungsempfängerInnen (bitte Nachweis beifügen)	55 €	75 €
<input type="checkbox"/> nur Vortrag am Freitag, 04. Mai 2018	30 €	35 €
<input type="checkbox"/> nur Vorträge am Samstag, 05. Mai 2018	55 €	65 €
<input type="checkbox"/> nur Vortrag am Sonntag, 06. Mai 2018	30 €	35 €

**Bei Barzahlung fällt der erhöhte Beitrag an. Bei Teilnahme an den KTS fällt automatisch der genannte Tagungsbeitrag an, auch wenn nicht an allen Tagen die Vorträge besucht werden.**

**Für KTS-TeilnehmerInnen:** Bitte geben Sie drei Wunschdozentenpaare an. Sie verbleiben das ganze Wochenende in einer festen Gruppe bei einem Dozentenpaar. Die Dozentenpaare können Sie beiliegender Dozentenliste entnehmen. Änderungen in den Dozentenpaaren geben wir auf der Internetseite [www.ddpp.eu](http://www.ddpp.eu) bekannt. Wir bemühen uns, den Erstwunsch zu erfüllen, ein Anspruch besteht jedoch ausdrücklich nicht.

1.) \_\_\_\_\_ 2.) \_\_\_\_\_ 3.) \_\_\_\_\_

**Für AG-TeilnehmerInnen:** (AGs sind offen für neue TeilnehmerInnen) Bitte geben Sie Ihre AG-Wahl an und oben unbedingt Ihre Emailadresse (zur Zusendung von Vorbereitungs-material)

AG Vernetzung  AG Psychose und Trauma  AG Aus-, Fort- und Weiterbildung

Die Anmeldung wird erst verbindlich durch Überweisung des Tagungsbeitrages auf das Konto des DDPP e.V., IBAN: DE56 3006 0601 0008 6910 29, BIC: DAAEDEDXXX, Kreditinstitut: apoBank, Verwendungszweck: **Kongress 2018 + Ihr Name.**

**Kostenfreie Absage** bis 09.04.2018, Rücktrittsgebühr von 50 % des Tagungsbeitrags bis 23.04.2018, danach keine Rückerstattung.

Rücksendung bitte an **Anmeldung@ddpp.eu**, Fax: **+49 30 7001 4348 46**. Eine Anmeldebestätigung erhalten Sie ab 16.04.2018, wenn Sie eine Emailadresse angegeben haben.

\_\_\_\_\_  
Datum und Unterschrift

## Reduzierter Beitrag bei Anmeldung bis zum 13. April 2018

Ich bin Mitglied im DDPP e.V. (Nicht-Mitglieder füllen bitte umseitige Anmeldung aus)

Name: \_\_\_\_\_ Beruf: \_\_\_\_\_

Email  
(leserlich!): \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

### Tagungsbeitrag bei Überweisung

#### Ich melde mich hiermit zu folgenden Konditionen an:

bis zum 13.04.2018 ab dem 14.04.2018

<input type="checkbox"/>	Teilnahme Fr bis So 04. - 06. Mai (Vorträge <b>und</b> KTS) für ÄrztInnen und PsychologInnen	165 €	185 €
<input type="checkbox"/>	Teilnahme Fr bis So 04. - 06. Mai (Vorträge <b>und</b> KTS) für SozialarbeiterInnen, SozialpädagogInnen, KrankenpflegerInnen, ErgotherapeutInnen, etc.	115 €	135 €
<input type="checkbox"/>	Teilnahme Fr bis So 04. - 06. Mai (Vorträge <b>und</b> KTS) für PiAs (PsychotherapeutInnen in Ausbildung), StudentInnen ALG II-/ GrundsicherungsempfängerInnen (bitte Nachweis beifügen)	35 €	55 €
<input type="checkbox"/>	nur Vortrag am Freitag, 04. Mai 2018	20 €	25 €
<input type="checkbox"/>	nur Vorträge am Samstag, 05. Mai 2018	35 €	45 €
<input type="checkbox"/>	nur Vortrag am Sonntag, 06. Mai 2018	20 €	25 €

**Bei Barzahlung fällt der erhöhte Beitrag an. Bei Teilnahme an den KTS fällt automatisch der genannte Tagungsbeitrag an, auch wenn nicht an allen Tagen die Vorträge besucht werden.**

**Für KTS-TeilnehmerInnen:** Bitte geben Sie drei Wunschdozentenpaare an. Sie verbleiben das ganze Wochenende in einer festen Gruppe bei einem Dozentenpaar. Die Dozentenpaare können Sie beiliegender Dozentenliste entnehmen. Änderungen in den Dozentenpaaren geben wir auf der Internetseite [www.ddpp.eu](http://www.ddpp.eu) bekannt. Wir bemühen uns, den Erstwunsch zu erfüllen, ein Anspruch besteht jedoch ausdrücklich nicht.

1.) \_\_\_\_\_ 2.) \_\_\_\_\_ 3.) \_\_\_\_\_

**Für AG-TeilnehmerInnen:** (AGs sind offen für neue TeilnehmerInnen) Bitte geben Sie Ihre AG-Wahl an und oben unbedingt Ihre Emailadresse (zur Zusendung von Vorbereitungs-material)

AG Vernetzung  AG Psychose und Trauma  AG Aus-, Fort- und Weiterbildung

Die Anmeldung wird erst verbindlich durch Überweisung des Tagungsbeitrages auf das Konto des DDPP e.V., IBAN: DE56 3006 0601 0008 6910 29, BIC: DAAEDEDXXX, Kreditinstitut: apoBank, Verwendungszweck: **Kongress 2018 + Ihr Name.**

**Kostenfreie Absage** bis 09.04.2018, Rücktrittsgebühr von 50 % des Tagungsbeitrags bis 23.04.2018, danach keine Rückerstattung.

Rücksendung bitte an **Anmeldung@ddpp.eu**, Fax: **+49 30 7001 4348 46**. Eine Anmeldebestätigung erhalten Sie ab 16.04.2018, wenn Sie eine Emailadresse angegeben haben.

\_\_\_\_\_  
Datum und Unterschrift